

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Tom123“ vom 18. Juni 2024 19:03

Also beim ersten Satz habe ich leider etwas vergessen. Richtig sollte es heißen:

Für s3g4 ist ein Schnupfen für andere eine Verschwörung oder Erfindung.

Die Basis für das Diskutieren fehlt halt, weil wir von anderen Fakten ausgehen. Du schreibst, dass Corona ungefährlich ist. Nein, dass ist es nach aktuellem wissenschaftlichen Stand nicht. Du kannst besser eine Grippe bekommen als Corona. Es ist für die meisten von uns nicht mehr gefährlich aber wir wissen nur sehr wenig über die Schädigungen und Langzeitfolgen. 90% der Mediziner werden dir sagen, dass Du eine Corona Infektion vermeiden solltest.

Ffp2 Masken liefern keinen 100% Schutz. Wenn ffp2 Masken optimal getragen werden, liefern sie einen sehr guten Schutz. Viele Menschen tragen Sie nicht richtig.

Wenn jemand krank ist (egal ob Corona, Husten oder Durchfall), sollte diese Person Rücksicht nehmen. Nicht die anderen. Wenn ich krank bin, frage ich ggf. auch nach, ob ich jemanden besuchen kommen soll oder lieber nicht. Ich verzichte dann von mir aus auf das Händeschütteln. Nicht ich muss mich wegsetzen. Sondern wenn ich da schon sitze, sollte die infizierte Person fragen, ob sie sich dazu setzen darf. Aber das sind sicherlich die Sachen über die man durchaus diskutieren kann. Genauso finde ich deutliche Worte vollkommen ok. Andere anscheinend nicht. Frage ist natürlich auch, was sind deutliche Worte.